Montag

30.11.26

Hebräer 11,27-29: Gemeinsam den Bibeltext lesen

Gut zu wissen

Mose ist ein wichtiger Mann für das Volk Israel. Er bekommt einen wichtigen Auftrag von Gott und durch ihn gibt Gott dem Volk die Zehn Gebote (2 Mo 20,1-17).
Passafest: Jüdisches Fest, das in Erinnerung an den Auszug aus Ägypten gefeiert wird (2 Mo 12,1-28).
Todesengel: Bei der zehnten Plage starben alle erstgeborenen Söhne der Ägypter durch den Todesengel. Die Israeliten sollten als Schutz vor dem Todesengel ihre Türpfosten/Türbalken mit dem Blut des Passalammes bestreichen (2 Mo 12,21).
Rotes Meer (auch Schilfmeer genannt) reicht vom Golf von Suez/Akaba im Norden bis zur Südspitze der Arabischen Halbinsel. Die Israeliten zogen auf der Flucht vor dem Pharao durch das Rote Meer.

Gruppenaktivität

Gemeinsam mit den SuS mit **Strichmännchen** über den Bibeltext reden.

Strichmännchen_NJ2yn5r.pdf

Fragerunde

- Welche Stationen aus dem Leben von Mose werden hier genannt? Kennst du noch weitere?
- War es schon einmal schwierig für dich, auf Gott zu vertrauen? Warum?
- Hast du erlebt, dass etwas erst im Nachhinein Sinn ergeben hat, auch wenn es sich in der Situation nicht so angefühlt hat?
- Wie gehst du damit um? Wer oder was hilft dir, Gott zu vertrauen?

Impuls

Erzähl eine Situation aus deinem eigenen Leben, in der du auf Gott vertraut hast, obwohl es für dich scheinbar keinen Sinn ergeben hat und es sich am Ende doch gelohnt hat.

Oder

Etwas zum Thema **Gottes Plan** erzählen:
Hier lesen wir von Mose. Die fünf Akte der Mose-Geschichte in meinen Worten:
1. Die Eltern von Mose vertrauen auf Gott und „setzten ihren Sohn auf dem Nil aus“. Gott passt auf Mose auf und hat einen Plan mit ihm: Die Tochter des Pharaos findet ihn.
2. Mose entscheidet sich ganz bewusst für sein Volk (Israel) und lehnt damit den Wohlstand, Reichtum und die Macht ab, die er als Sohn der Prinzessin hätte haben können.
3. Mose vertraut auf Gott, als der ihm einen wichtigen Auftrag gibt. Mit seiner Hilfe kann er vor dem Pharao für das Volk Israel eintreten.
4. Mose führt das Passafest ein, dass den Israeliten endlich die Chance gibt, Ägypten zu verlassen.
5. Mose führt das Volk Israel durch das Rote Meer in die Freiheit.
Was alle Stationen in Moses Leben miteinander verbindet ist das Vertrauen der beteiligten Personen in Gott und Gottes Wirken in der Geschichte. Er fügt die Teile so zusammen, dass am Ende das Ziel, der Auszug aus Ägypten, erreicht wird. Dabei war nicht immer alles gut und schön in Moses Leben, aber Gott war bei ihm. Er nutzt Mose, seine Eltern, seine Geschwister Aaron und Miriam, um seinen Plan zur Rettung des Volkes umzusetzen. Auch ich darf darüber staunen: Gott hat einen guten Plan mit und für mein Leben. Auch dann, wenn ich nicht sofort alles verstehe. Vielleicht kann ich auch erst rückblickend erahnen, warum Gottes Plan so war. Ich will von Mose lernen, dass es sich lohnt, ihm zu vertrauen.

Sonstiges

Eine Zusage von Gott steht in **Jeremia 29,11**. Den SuS vorlesen und ihnen kurz Zeit geben, es auf sich wirken zu lassen.